BERICHTE FÜR DIE RHEINLAND-PFALZ-NEWS BITTE AN **rkduebon@gmx.de** SENDEN

Lena Mader und Johannes Carow sind Rheinland-Pfalz-Meister im Blitzschach

In den sehr schönen Räumlichkeiten im Haus des Gastes in Dahn wurden am Schalttag die Einzel-Blitzmeisterschaften 2020 des Schachbundes Rheinland-Pfalz ausgetragen. Bei den Herren traten wie im vergangenen Jahr neun Titelträger an. GM Ralf Appel war 1988 Deutscher Blitzmeister und wurde 2016 mit der SG Solingen Meister in der Schach-Bundesliga. Neben Appel gehörte auch Titelverteidiger IM Johannes Carow zu den Favoriten. Bereits in Runde 2 musste Carow allerdings einen Rückschlag hinnehmen. Mit schwarz unterlag er FM Pascal Barzen, der auch im weiteren Turnierverlauf stark aufspielte und meist auf einem der ersten drei Plätze zu finden war. Ralf Appel musste in Runde 6 eine Niederlage quittieren – ausgerechnet gegen seinen Vereinskollegen Artur Yeganyan. So mussten sich nach sechs Runden die Favoriten mit den Verfolgerplätzen begnügen. FM Karl-Jasmin Muranyi und FM Pascal Barzen führten das Feld an. In den folgenden zwölf Runden reihten Appel und Carow allerdings Sieg an Sieg und gaben nur zwei bzw. ein Remis ab. Carow teilte gegen Simon Commercon und Appel gegen Johannes Vogel und den stark aufspielenden Jugendspieler Paul Hinrichs den Punkt. So kam es in der Schlussrunde zum Showdown des führenden Johannes Carow gegen den einen halben Punkt dahinterliegenden Ralf Appel. Appel konnte dem Dauerschach nur durch Materialverlust ausweichen und am Ende die Partie nicht mehr halten. Somit verteidigte IM Johannes Carow in einem spannenden und ausgesprochen fairen Turnier seinen Titel als Rheinland-Pfalz-Blitzmeister. Hinter Appel belegte Pascal Barzen Platz 3 und fährt zusammen mit Carow zur Deutschen Blitzmeisterschaft nach Magdeburg, da Appel auf seinen Qualifikationsplatz verzichtete.

Bei den Frauen waren leider nur vier Spielerinnen angetreten. Da sich eine Teilnehmerin nicht wohlfühlte und das Turnier erst gar nicht aufnahm, war die Mindestanforderung an eine Auswertung zur Blitz-Elo nicht gegeben. Rheinland-Pfalz-Blitzmeisterin wurde überlegen Lena Mader vom SC Ramstein-Miesenbach. Sie gab in zwölf Partien nur einen halben Punkt ab und siegte klar vor Anke Orschiedt-Eghbali und SBRP-Frauenreferentin Dr. Sanja Perovic-Ottstadt. Der Schachbund Rheinland-Pfalz dankt dem SK Dahn vor die vorbildliche Ausrichtung der Meisterschaft.

Roland Dübon

Die Teilnehmerinnen der Frauenmeisterschaft v. l. n. r.: Dr. Sanja Perovic-Ottstadt (3.), Anke Orschied-Eghbali (2.), Lena Mader (1.)

v. l. n. r.: Landesspielleiter Gregor Johann, GM Ralf Appel (2.), IM Johannes Carow (1.), FM Pascal Barzen (3.)

Endstand RLP-Frauen-Blitzeinzelmeisterschaft

Rg.	Name	Bl.-Elo	Verein	Punkte
1	Mader, Lena	1663	SC Ramstein-Miesenbach	11,5/12
2	Orschiedt-Eghbali, Anke	1549	SK Landau	6
3	Perovic-Ottstadt, Dr. Sanja	1560	SC Landskrone	0,5

Endstand RLP-Blitzeinzelmeisterschaft

Rg	Name	Bl.-Elo	Verein	Punkte
1	IM Carow, Johannes	2499	Sfr. Heidesheim	17,5/19
2	GM Appel, Ralf	2544	SC Pirmasens 1912	16
3	FM Barzen, Pascal	2402	SG Trier	15
4	FM Lang, Torsten	2280	SK Landau	13,5
5	Commercon, Simon	2225	SG Speyer-Schwegenheim	13
6	FM Muranyi, Karl-Jasmin	2406	SK Landau	13
7	FM Karst, Elmar	2381	Sfr. Heidesheim	12,5
8	FM Schenderowitsch, M.	2299	SV Koblenz 03/25	11,5
9	Hinrichs, Paul	2169	SK Bingen	10,5
10	Yakovenko, Oleg	2167	SG Kaiserslauten 1905	10,5
11	Förster, Erik	2032	Sfr. Heidesheim	10,5

... 20 Teilnehmer

Oberliga Südwest 2019/2020 – 7. Spieltag, 01. März

Der siebte Spieltag endete mit einer dicken Überraschung im Rheinhessen-Derby zwischen Heidesheim und Gau-Algesheim. Dieses Duell konnte Gau-Algesheim nach hartem Kampf mit 4,5 zu 3,5 für sich entscheiden und somit zwei wichtige Punkte für den Klassenerhalt verbuchen. Somit konnte Heimbach-Weis/Neuwied mit dem 5:3 in Altenkirchen der neue Tabellenführer werden und sich einen Punkt als Vorsprung auf die Verfolger schaffen. Auch wenn das Team aus Neuwied aktuell die besten Karten hat, so wird der Aufstieg wohl erst am letzten Spieltag im Rahmen der Zentralrunde in Schwarzenbach entschieden. Gleiches gilt für den Abstiegskampf. Hier konnte sich Schwarzenbach mit einem 5:3 im Saarland-Duell gegen Illingen wieder zurückmelden. Der Sieg von Schott Mainz in der 2. Bundesliga West lässt uns wohl auch erst am letzten Spieltag – 29.03. und somit parallel zur Oberliga Südwest – wissen, mit wie vielen Absteigern in die Oberliga Südwest wir rechnen dürfen.

Brettwertungen:

Brett 1: GM Sergej Ovsejevitsch (SK Gau-Algesheim) 5,5/6
Brett 2: FM Lukas Winterberg (SC Heimbach-Weis) 4,5/7
Brett 3: FM Elmar Karst (SF Heidesheim) 4,5/6
Brett 4: IM Klaus-Jürgen Schulz (SC Heimbach-Weis) 6,0/7
Brett 5: Thomas Biehler (Turm Illingen) 6,0/7
Brett 6: FM Dieter Puth (SC Heimbach-Weis) 4,5/7
Brett 7: FM Thomas Roos (SC Heimbach-Weis) 5,5/7
Brett 8: Michael Beck (SF Heidesheim) 5,5/7

Rang	Mannschaft	Ø-TWZ	MP.	BP.
1	SC Heimbach-Weis/Neuwied	2254	12:2	37
2	SK Landau	2203	11:3	35½
3	SK Frankenthal	2285	11:3	35½
4	Sfr. Heidesheim	2184	11:3	34
5	SVG Saarbrücken	2240	7:7	27
6	Gambit Saarbrücken	2212	5:9	27
7	SK Gau-Algesheim	2158	5:9	26
8	Caissa Schwarzenbach	2259	3:11	20½
9	SK Altenkirchen	2152	3:11	17
10	SC Turm Illingen	2036	2:12	20½

Stefan Ritzheim (Landesspielleiter Mannschaft)

1. Rheinland-Pfalz-Liga 2019/2020 – 7. Spieltag, 16. Februar

Hier hat die Mannschaft von Speyer-Schwegenheim II mit 8:0 gegen Heimbach-Weis/Neuwied II gewonnen und unterstreicht damit, dass das Saisonziel der direkte Durchmarsch in die Oberliga Südwest ist.

Der direkte Verfolger aus der Landeshauptstadt konnte seine Partie mit 4,5:3,5 bei Siershahn gewinnen und somit die bisher sehr erfolgreiche Saison fortsetzen. Das Team aus Landskrone musste sich mit 3:5 gegen Pirmasens geschlagen geben und kann nur noch den Tabellenvorletzten aus Neuwied aus eigener Kraft überholen.

Brettwertungen:

Brett 1: Daniel Kiefer (Sfr. Mainz) 4,5/6
Brett 2: Ansgar Barthel (SC Pirmasens) 5,0/6
Brett 3: Klemens Zimmermann (Springer Siershahn) 4,5/7
Brett 4: Oleg Boguslawski (SG Speyer-Schwegenheim II) 4,5/5
Brett 5: Christos Gistis (Sfr. Mainz) 5,0/7
Brett 6: Elvira Berend (SG Speyer-Schwegenheim II) 5,0/6
Brett 7: Fred Berend (SG Speyer-Schwegenheim II) 5,5/6
Brett 8: Benedikt Scholtes (SG Trier) 4,5/6

Rang	Mannschaft	Ø-TWZ	MP.	BP.
1	SG Speyer-Schwegenheim II	2347	12:2	38½
2	Sfr. Mainz 1928	2135	11:3	34
3	SV Koblenz 03/25 II	2189	10:4	32
4	SC Pirmasens 1912	2068	10:4	28
5	SG Trier	2170	7:7	30½
6	SK 1912 Ludwigshafen	2110	7:7	28
7	TSV Schott Mainz II	2172	6:8	28½
8	SV Springer Siershahn	2059	5:9	25½
9	SC Heimbach-Weis/Neuwied II	2026	2:12	16½
10	SC Landskrone	2012	0	17

Stefan Ritzheim

2. Rheinland-Pfalz-Liga Nord 2019/2020 – 7. Spieltag, 16.02.2020

Hier konnte der SC ML Kastellaun gegen den Tabellenletzten Schweich-Trittenheim souverän mit 7:1 gewinnen. Gleichzeitig bekam das Team aus dem Hunsrück Schützenhilfe vom VfR-SC Koblenz, die das Koblenzer Stadtduell gegen den SV Koblenz III mit 5,5:2,5 für sich entscheiden konnten. Somit kann Kastellaun in Runde 8 schon den Aufstieg klarmachen. Dort wartet dann der Tabellendritte vom VfR-SC Koblenz. Die Plätze 2 und 9 trennen aktuell lediglich zwei Punkte. Nur Schweich-Trittenheim hat mit aktuell vier Punkten etwas Abstand auf die Nicht-Abstiegsplätze.

Brettwertungen:

Brett 1: Jan Boder (SC ML Kastellaun) 6,0/7
Brett 2: Dennis Sanner (Turm Lahnstein) 5,5/6
Brett 3: Kai Mailitis (VfR-SC Koblenz)/Armin Müllen (SC Wittlich)/ Achim Michels (SC ML Kastellaun) 4,5/7
Brett 4: Zeljko Kosic (SC ML Kastellaun) 7,0/7
Brett 5: Dimitrij Konstantinowskij (VfR-SC Koblenz) 3,5/5
Brett 6: Nico Schmitz (Schweich-Trittenheim)/Wilhelm Becker (Wittlich) 3,0/7
Brett 7: Alexander Seng (SF Nickenich) 4,0/5
Brett 8: Christoph Scheuring (SC Wittlich) 5,0/6

Rang	Mannschaft	Ø-TWZ	MP.	BP.
1	SC ML Kastellaun	1938	12	33
2	SC Remagen-Sinzig II	2050	8	33
3	VfR-SC Koblenz	1960	8	30½
4	SC Wittlich 1947	2061	7	31½
5	SV Koblenz 03/25 III	2065	7	27½
6	SV Turm Lahnstein	2079	6	28½
7	SF Nickenich	1890	6	25½
8	SG Trier II	1829	6	25
9	SC 1924 Kettig	2000	6	22½
10	SG Schweich-Trittenheim	2010	4	23

Stefan Ritzheim

2. Rheinland-Pfalz-Liga Süd 2019/2020 – 7. Spieltag, 16.02.2020

Frankenthal II (6:2 bei Bellheim) und SG Kaiserslautern (7:1 gegen Lambsheim) konnten jeweils souverän ihre Partien gewinnen. Somit muss dann das direkte Aufeinandertreffen in Runde 8 die Entscheidung bringen.

Die Schifferstädter konnten mit dem 5,5:2,5 gegen Neustadt die ersten Zähler sammeln und haben nun wieder die Möglichkeit auf den Klassenerhalt. Ebenfalls im Abstiegskampf befindet sich Vorwärts Orient Mainz (die mit 2:6 in Landau verloren). Hier kommt es in Runde 8 zum Duell mit dem Drittletzten aus Bellheim.

Brettwertungen:

Brett 1: Oleg Yakovenko (SG Kaiserslautern) 6,0/7
Brett 2: Matthias Huschens (SG Kaiserslautern) 4,5/7
Brett 3: Stefan Vautrin (SV Neustadt)/Philipp Rölle (SG Kaiserslautern) 4,0/7
Brett 4: Ingo Busch (SG Kaiserslautern) 4,0/6
Brett 5: Lukas Tresch (SK Frankenthal II) 5,5/7
Brett 6: Peter Wallrodt (SK Frankenthal II) 5,0/7
Brett 7: Ahad Huseynov (SK Frankenthal II) 6,0/7
Brett 8: Fabian Mäurer (SK Frankenthal II) 6,0/7

Rang	Mannschaft	Ø-TWZ	MP.	BP.
1	SK Frankenthal II	2048	14:0	41
2	SG Kaiserslautern 1905	2137	13:1	41
3	SK Bingen	2058	9:5	31
4	SK Landau II	2130	7:7	29½
5	SC 1975 Bann	2110	7:7	25
6	SC 1997 Lambsheim	1934	6:8	22½
7	Post SV Neustadt	2008	5:9	26
8	SC Bellheim	2002	4:10	24½
9	Vorwärts Orient Mainz	2020	3:11	18½
10	SC Schifferstadt	2032	2:12	21

Stefan Ritzheim

Vereinsmeisterschaften Schachjugend Rheinland-Pfalz

Die Meisterschaften sind offene Mannschaftsturniere; eine Qualifikation auf der Regionalverbandsebene ist nicht notwendig.

Datum: Samstag, 25. April, bis Sonntag, 26. April 2020

Austragungsort: Aula der IGS Kastellaun, Theodor-HeussStraße, 56288 Kastellaun

Meldeschluss: am ersten Turniertag bis 09:30 Uhr

Teilnahmeberechtigt sind Vereine, deren Spieler beim DSB gemeldet sind und in der Saison 2019/2020 für keinen anderen Verein spielberechtigt waren.

Altersklassen: U12m (2008 und jünger), U14m + w (2006 und jünger), U16m (2004 und jünger) U20m (2000 und jünger)
Bei der Altersklasse U14w darf eine Spielerin einem anderen Verein angehören.

Alle weiteren Infos können der Homepage des SBRP (https://sbrp.de) entnommen werden.

Roland Dübon

Rheinland-Pfalz-Meisterschaften im Schulschach

Am Samstag, 29.02.2020, fanden unter der Leitung des Schulschachreferenten der Schachjugend Rheinland-Pfalz, Klaus Peter Thronicke, die rheinland-pfälzischen Schulschachmeisterschaften im St. Katharinen-Gymnasium Oppenheim statt. Alle 53 durch Regionalentscheide in Trier, Koblenz, Rheinhessen und in der Pfalz qualifizierten Teams traten an, insgesamt waren über 250 Schülerinnen und Schüler am Start.

In der **WK I** siegte das Otto-Schott-Gymnasium Mainz vor dem Max-Planck-Gymnasium Trier und der Integrierten Gesamtschule Kastellaun. In dieser Wettkampfgruppe werden keine deutschen Meisterschaften ausgetragen.

Für die deutsche Meisterschaft qualifizierten sich:

WK II: Gymnasium Weierhof Bolanden

WK III: Max-Planck-Gymnasium Trier

WK IV: Sebastian-Münster-Gymnasium Ingelheim, Otto-Schott-Gymnasium Mainz

WK M: Gymnasium St. Katharinen Oppenheim 1

WK G: Pestalozzischule Kaiserslautern, Montessori Grundschule Ingelheim, Grundschule Tarforst, Grundschule Gusterath-Pluwig

Roland Dübon

Sieger WK M: Gymnasium St. Katharinen Oppenheim 1